

# Der Bürgermeister

Hilden, den 20.02.2009

AZ.: IV/60.1 - Ho



# Hilden

**60/104**

## Beschlussvorlage

öffentlich

**Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden auf Vorlage des Entwurfes einer Baumschutzsatzung und des Entwurfes einer Baumschutz - Richtlinie**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Stadtentwicklungsausschuss	18.03.2009	Vorberatung
Rat der Stadt Hilden	01.04.2009	Entscheidung

<b>Ergebnisse aus der/den Vorberatung/en:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>TOP</b>	<b>Ergebnis</b>
Stadtentwicklungsausschuss	18.03.2009	4.1	zurückgestellt
Stadtentwicklungsausschuss	29.04.2009	4	

**Beschlussvorschlag:**

Beschlussfassung wird anheimgestellt

**Finanzielle Auswirkungen**

<b>Produktnummer</b>		<b>Bezeichnung</b>	
Investitions-Nr.:			
Mittel stehen zur Verfügung:			
<b>Haushaltsjahr:</b>			

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

<b>Kostenstelle</b>	<b>Kostenträger</b>	<b>Konto</b>	<b>Betrag €</b>	
Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:				
<b>Kostenstelle</b>	<b>Kostenträger</b>	<b>Konto</b>	<b>Betrag €</b>	
<b>Finanzierung:</b>				
<b>Vermerk Kämmerer:</b> gesehen Klausgrete				

**Personelle Auswirkungen**

Im Stellenplan enthalten:			
Planstelle(n):			
<b>Vermerk Personaldezernent</b> Die bei einer positiven Entscheidung erforderlichen 2 Planstellen mit je 0,5 VZK sind im Stellenplan 2009 nicht enthalten. Inkl. der Sachkosten ist mit einem Gesamtaufwand von ca. 60.000 Euro zu rechnen.  gez. Danscheidt			



**Erläuterungen und Begründungen:**

Mit dem als Anlage beigefügtem Antrag stellte die Fraktion Bürgeraktion Hilden in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 04.02.2009 den Antrag, eine Neufassung einer Baumschutzsatzung und den Entwurf einer Baumschutz – Richtlinie als Selbstverpflichtung für die Stadt Hilden und ihre städtischen Tochtergesellschaften zu erstellen und zur Ratssitzung am 01.04.2009 vorzulegen.

Der Rat der Stadt Hilden hatte in seiner Sitzung vom 05.07.1995 eine Baumschutzsatzung beschlossen mit dem Ziel den Baumbestand in Hilden u.a. zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, der Gestaltung, Gliederung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes und zur Sicherung der Naherholung, sowie zur Erhaltung und der Verbesserung des Stadtklimas und der kleinklimatischen Verhältnisse zu schützen.

Im März 2000 wurde diese Satzung aufgrund eines CDU Antrages nach mehrheitlicher Beschlussfassung im Rat ersatzlos aufgehoben.

In der Vergangenheit sind mehrfach Anträge zum Erlass einer Baumschutzsatzung für Hilden gestellt worden.

In der Sitzung am 21.03.2007 wurde zuletzt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Erarbeitung einer Baumschutzsatzung im Stadtentwicklungsausschuss abgelehnt.

Im Falle einer positiven Entscheidung über den Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden würde die Verwaltung die seinerzeitige Baumschutzsatzung überarbeiten und eine modifizierte Neufassung zur Beschlussfassung präsentieren.

In diesem Zusammenhang bleibt festzuhalten, dass die durch eine Baumschutzsatzung anfallenden Beratungen und Kontrollen einschließlich Verwaltungsverfahren mit dem vorhandenen Personal nicht abgedeckt werden können.

Während des Bestehens der seinzeitigen Baumschutzsatzung waren hiermit je eine halbe Stelle im mittleren Dienst mit den technischen bzw. verwaltungsrechtlichen Aufgaben befasst.

Die seinerzeitigen Personalkosten der beiden beteiligten Ämtern - Bauverwaltungsamt / Tiefbau- und Grünflächenamt beliefen sich im Jahre 2000 auf rund € 50.000,00.

Aus terminlichen Gründen kann die Beschlussfassung über den Inhalt einer Baumschutzsatzung frühestens in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 03.06.2009 erfolgen.

Eine Baumschutz – Richtlinie als Selbstverpflichtung ist im Falle einer allgemeingültigen Baumschutzsatzung entbehrlich.

Es sei erwähnt, dass gemäß Baumkataster im Zeitraum 2004 bis 2008 für 365 gefällte Bäume 457 Neupflanzungen erfolgten.

G. Scheib

# Der Bürgermeister



# Hilden

## Beschlusslauf

**Beschlussvorlage**  
öffentlich

**SV-Nr.:60/104**

**Betreff:** Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden auf Vorlage des Entwurfes einer Baumschutzsatzung und des Entwurfes einer Baumschutz - Richtlinie

### **Beschlussvorschlag:**

Beschlussfassung wird anheimgestellt

## Beschlüsse:

18.03.2009

Stadtentwicklungsausschuss

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Antrag zurückzustellen und beauftragt die Verwaltung einen Entwurf einer Baumschutzsatzung unter Berücksichtigung der neuen Rechtsprechung zu erarbeiten. Dabei soll versucht werden durch großzügigere Regelungen den Arbeitsaufwand für die Verwaltung zu minimieren. Dieser Entwurf soll dann Basis für eine weitere Diskussion über die Einführung einer Baumschutzsatzung sein.

### Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

## Antrag

in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 04.02.2009:

### „Schutz von Bäumen in Hilden

Der Stadtentwicklungsausschuss möge beschließen:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der im Jahre 1999 ersatzlos abgeschafften Baumschutzsatzung zur Ratssitzung am 01.04.2009:

a) eine Neufassung

und

b) den Entwurf einer Baumschutz-Richtlinie als Selbstverpflichtung für die Stadtverwaltung, die städtischen Gesellschaften und für die Stadt-Hilden-Holding vorzulegen.“

#### Begründung:

Bäume sind in den dicht bebauten, verdichteten Bereichen der Städte besonders wichtig. Sie prägen das Ortsbild, sie haben eine positive, ausgleichende Auswirkung auf das Kleinklima, sie filtern Stäube, mindern den Lärm und sie bilden eine CO<sup>2</sup>-Senke.

Darum sollen in Hilden - mehr als bisher - der Schutz, die Pflege sowie die Förderung der Anpflanzung von Bäumen in den Blickpunkt rücken. Nicht zuletzt die in der letzten Zeit erfolgten und in der Presse mit großem Echo begleiteten Baumfällungen machen deutlich, dass mehr für den Baumschutz getan werden muss.

1999 ist auf Antrag der CDU mit den Stimmen von FDP und dUH die Baumschutzsatzung ersatzlos aufgehoben worden. Nachdem sich auch der stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende gegenüber der „Hildener Wochenpost“ (Ausgabe 13.01.2009) für die Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung ausgesprochen hat, sollte ein erneuter Versuch unternommen werden, noch vor der Kommunalwahl eine Mehrheit für konsequenten Baumschutz herbeizuführen.

Hilden, den 03.02.2009

Udo Weinrich, Fraktionsvorsitzender  
„Bürgeraktion Hilden“